

Digitale Technologien

➤ Künstliche Intelligenz (KI), Blockchain und Quantencomputing

Wir wollen:

- die gesellschaftliche Debatte über die Entwicklung und Anwendung von KI beleben
- Open Data (öffentliche Verwaltung) und Open Access (Wissenschaft) realisieren
- offene und internationale Standards zur Umsetzung wirtschaftlicher Anwendungen einführen
- Daten als »wesentliche Einrichtung« (Essential Facility) behandeln
- den Einsatz Letaler Autonomer Waffensysteme (LAWS) im Völkerrecht verbindlich verbieten
- in Deutschland gezielt zwei bis drei KI-Leuchtturmprojekte fördern
- regionale Innovationscluster zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft initiieren
- eine nationale KI-Forschungsförderung durchsetzen
- die Erforschung von Anwendungsbereichen der Blockchain-Technologien stärker unterstützen
- mehr Rechtssicherheit durch einen praktikablen Rechtsrahmen für die Nutzung von Kryptowährungen schaffen
- die Investitionen in die Quanten-Kryptografie und die Datensicherheit verstärken
- die Quantentechnologie in Deutschland stärker fördern

Digitale Infrastruktur

➤ Breitband, 4G- und 5G-Mobilfunk

Wir wollen:

- den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes im städtischen und ländlichen Raum zügig angehen
- die Netzinfrastruktur als unabdingbare Voraussetzung für den flächendeckenden Ausbau der 4G- und 5G-Mobilfunknetze ausweiten und modernisieren
- die Förderung des Breitbandausbaus auch außerhalb der Ballungsräume schnell und effizient umsetzen
- den gleichzeitigen Ausbau von 4G und 5G sicherstellen
- nationales Roaming sowohl im 4G- als auch im 5G-Netz gesetzlich verankern
- 5G im Hinblick auf gesundheitliche Risiken permanent durch wissenschaftliche Untersuchungen begleiten
- Deutschlands Standortvorteil durch umfassende weitere Forschungs- und Innovationsförderung ausbauen

Mitglieder des Arbeitskreises

Joana Cotar, MdB

Sprecherin des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion



Uwe Schulz, MdB

Stellv. Sprecher des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion



Dr. Michael Ependiller, MdB

Mitglied des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion



Marcus Bühl, MdB

Stellv. Mitglied des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion

Jörn König, MdB

Stellv. Mitglied des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion

Wolfgang Wiehle, MdB

Stellv. Mitglied des Arbeitskreises Digitale Agenda der AfD-Bundestagsfraktion



Herausgeber:
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Vertreten durch den Fraktionsvorstand

Kontakt:
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Arbeitskreis Digitale Agenda (AK 23)
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 57195
Telefax: 030 227 56985
E-Mail: ak23@afdbundestag.de

Herstellung und Redaktion:
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitskreis Digitale Agenda (AK 23)

Bildnachweis: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag;
Hintergrundbild: Sergey Panychev / stock.adobe.com;

Stand: Januar 2020

Diese Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zum Zweck der Parteierwerbung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Digitale Standpunkte



Positionen
des Arbeitskreises Digitale Agenda
der AfD-Bundestagsfraktion

Digitales Leben

➤ Bürgerrechte und soziale Medien

Wir wollen:

- das NetzDG ersatzlos streichen
- die Meinungsfreiheit als unveräußerliches Grundrecht durchsetzen
- eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung als Standard etablieren
- Backdoors verhindern und Sicherheitslücken schließen
- die DSGVO anpassen, um den Mittelstand zu entlasten
- keine Upload-Filter und keine Zensur zulassen
- die Netzneutralität gesetzlich verankern
- Online-Streaming-Angebote von der Lizenzpflicht befreien

➤ E-Health

Wir wollen:

- die umfassende elektronische Patientenakte mit einheitlicher Datenstruktur einführen
- Datenspenden (Zurverfügungstellung persönlicher Daten) einfacher ermöglichen
- die Datensouveränität für Patienten gesetzlich verankern
- Datenschutzstandards bei Gesundheitsdatenbanken festlegen
- den weiteren Auf- und Ausbau der Telemedizin fördern
- die Förderung von Anwendungen für den Bereich E-Health in den allgemeinen Leistungskatalog aufnehmen
- den weiteren Ausbau des Innovationsfonds des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) durchsetzen
- stärkere Investitionen in Pflegeroboter zur Verbesserung der ambulanten Pflege sicherstellen

➤ Bildung

Wir wollen:

- die digitalen und IT-Kompetenzen der Bürger nachhaltig fördern
- den selektiven und qualitativ hochwertigen Einsatz von Computern in der Bildung ermöglichen
- das Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich von IT deutlich erweitern
- Sicherheitsaspekte umfassend in die Vermittlung von Computerkompetenzen integrieren
- den Informatikunterricht an Schulen stärken
- die private Nutzung von Handys in Kindergärten und Grundschulen einschränken

Digitaler Staat

➤ Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung (E-Government)

Wir wollen:

- Digitalstrategien konsequent anwenden und dauerhaft umsetzen: Ergebnisorientierung statt Konsenspolitik
- ein Bundesministerium für digitale Technologien mit klar definierten und messbaren Zielvorgaben einrichten
- das Datenportal GovData ausbauen und vielfältiger nutzbar machen

➤ Bürgerbeteiligung

Wir wollen:

- bessere Möglichkeiten zur direkten Bürgerbeteiligung schaffen
- ein »demokratiepolitisches Dashboard« auf Kreis-, Landes- und Bundesebene einrichten
- Volksabstimmungen nach dem Schweizer Modell mit digitaler Unterstützung durchsetzen

➤ Cybersicherheit

Wir wollen:

- kritische Infrastrukturen und staatliche Einrichtungen besser vor Hacking schützen
- IT-Komponenten und Systeme stärker an den Prinzipien des Security-by-Design und Security-by-Default ausrichten
- einen europäischen Rechtsrahmen für Prüfverfahren zur Zertifizierung von IT-Infrastrukturen, Produkten, Dienstleistungen und Systemen setzen
- die EU-NIS-Richtlinie von 2016 mit den Regelungen des BSI-Gesetzes (BSIG) abgleichen
- die Investitionsprüfungen bei außereuropäischen Übernahmen im Bereich der IT-Infrastruktur und bei Übernahmen von Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) verschärfen
- den »digitalen Verbraucherschutz« umsetzen und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit den dafür erforderlichen Ressourcen ausstatten

Digitale Wirtschaft

➤ Industrie 4.0

Wir wollen:

- »Industrie 4.0« als international anerkanntes deutsches Gütesiegel etablieren
- industrielle Standards in den öffentlichen Normungsprozess einführen und anschließend erfolgreich in die internationalen Normungsgremien einbringen
- die Aus- und Weiterbildung im beruflichen Bereich durch bessere Infrastruktur und eine entsprechende Lehrerausbildung auf die Anforderungen der Industrie 4.0 hin ausrichten
- Initiativen der Bundesministerien und Länder kontinuierlich eng mit der Industrie abstimmen
- klare Rechtssetzungen im Bereich des geistigen Eigentums einführen

➤ Gründungen/Startups

Wir wollen:

- einfache und zentrale Portal-Lösungen als Serviceeinrichtungen der Behörden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene schaffen
- die Belastungen durch Sozialabgaben und Steuerzahlungen in der Start-up-Phase reduzieren
- »Regulatory Sandboxes« – das Testen von Geschäftsmodellen ermöglichen, ohne dass bereits sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt sein müssen
- die Rahmenbedingungen für Finanzierungsphasen junger Unternehmen verbessern

Viele dieser Forderungen finden Sie auch in den Anträgen 19/10172, 19/7430 und 19/16058, die wir in den letzten Monaten in den Bundestag eingebracht haben.

